

Datum: 03.03.2020

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Tiefbau

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	02.03.2020	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	16.03.2020	öffentlich				
Ältestenrat	23.03.2020	nicht öffentlich				
Stadtrat	31.03.2020	öffentlich				

Inhalt Grünflächen- und Biodiversitätsstrategie der Stadt Plauen

Grundlage: -

Beraten und abgestimmt: -

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: FG Tiefbau

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die vorliegende Grünflächen- und Biodiversitätsstrategie.

Sachverhalt:

Ein wichtiges Anliegen der Stadt Plauen ist die Erhaltung und Erhöhung der Artenvielfalt auf städtischen Grünflächen. Deshalb beteiligt sich die Stadt Plauen derzeit am deutschlandweiten Labelingverfahren „Stadtgrün naturnah“ des Vereins „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ Im Rahmen dieses Verfahrens wurden eine Bestandsaufnahme und eine Maßnahmenplanung erarbeitet. Die vorliegende Grünflächen- und Biodiversitätsstrategie fasst Ergebnisse des Verfahrens zusammen und soll mit wesentlichen Inhalten daraus in das Fachkonzept Umwelt des Stadtkonzepts Plauen 2033 eingehen und dazu beitragen, dem zunehmenden Artenschwund - welcher sich auch im Stadtgebiet bemerkbar macht - entgegen zu wirken. Mit dem Beschluss soll der nötige Rückhalt für eine dauerhafte Entwicklung von Grünflächen im Stadtgebiet angeschoben werden, welche neben den unmittelbaren Nutzungszwecken verstärkt die ökologischen Belange in den Blick nimmt.

Durch die Grünflächen- und Biodiversitätsstrategie leitet die Stadt Plauen eine Entwicklung ein, welche dazu beiträgt, dass auf Biotopen kommunaler Grünflächen eine Umkehr zu einer größeren Artenvielfalt durch geeignete Pflege- und Neugestaltungsmaßnahmen erfolgen kann. Diese Entwicklung wird auch zu einer Steigerung des Erholungswertes von Grünflächen für die Bürger führen, wenn z. B. durch die Anpflanzung von bunten Staudenmischpflanzungen oder die Ansaat von Blumenwiesen auch optisch ansprechende Flächen geschaffen werden.

Finanzierung:

Die Finanzierung von konkreten Maßnahmen im Sinne der Grünflächen- und Biodiversitätsstrategie soll über 3 verschiedene Wege laufen:

a) Maßnahmen aus dem laufenden Haushalt

Hierzu zählen alle kleineren Maßnahmen, welche geringe Finanzmittel erfordern und sich in die vorhandenen Aufgabenfelder einfügen. Es werden dabei die vorhandenen Haushaltsstellen genutzt,

z.B.: Umstellung von der Komplettmäh von Grünflächen zur partiellen Mäh, Anlage von Blühstreifen im Straßenbegleitgrün, Anlage von kleineren Staudenmischpflanzungen, Entbuschungen von Magerasen, Freistellung von Felsbereichen, Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements im Stadtgrün.

b) Spezielle Maßnahmen, welche gesondert im Haushalt eingeordnet worden sind beziehungsweise über deren Einordnung in den künftigen Haushaltsplanungen zu entscheiden ist

Bei größeren Bau- oder Instandhaltungsvorhaben werden gesonderte Mittel im Haushalt eingeordnet, z.B. Offenlegung und Renaturierung von Fließgewässern, Entschlammung von Stillgewässern, Anlage größerer Staudenbeete oder Gehölzflächen z.B. nach dem geplanten Parkpflegewerk des Stadtparks.

c) Maßnahmen, welche über bürgerschaftliches Engagement finanziert werden

Hierbei sind z.B. Baumspenden, die weitere Entwicklung des Arboretums und der Stadtgärten zu nennen, aber auch Pflanzaktionen und andere Gemeinschaftsprojekte, an denen sich Bürger am bzw. im Projekt Stadtgrün beteiligen können.

Spezielle Kosten zu den einzelnen konkreten Maßnahmen können derzeit noch nicht genannt werden, da die Planung vieler aufgeführter Maßnahmen noch nicht ausreichend konkret ist.

Anlage 1

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz			
<input type="checkbox"/> neu <input type="checkbox"/> mehr <input type="checkbox"/> weniger			
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit